

19.05.2008 – 15:06 Uhr

World Vision Schweiz: Hilfsgüter für 25'000 Menschen an Bord - Hilfsflug nach Myanmar startet heute 16.45 Uhr

Dübendorf (ots) -

Heute Nachmittag um 16.45 Uhr startet vom Flughafen Frankfurt am Main aus ein World-Vision-Hilfsflug in Richtung Katastrophengebiet in Myanmar. An Bord des Frachtflugzeugs sind Hilfsgüter für 25'000 Menschen geladen. Zudem erhöht das Hilfswerk World Vision Schweiz seine finanzielle Unterstützung um weitere 300'000 Franken.

Das Frachtflugzeug von World Vision ist beladen mit Hilfspaketen, die für Familien bestimmt sind, die alles verloren haben. Inhalt: Hygienesets, Küchensets, Plastikplanen und Decken, Wasserkanister sowie Entkeimungstabletten. Auch an Bord sind Wasseraufbereitungsanlagen. Die Hilfsgüter kommen aus dem World-Vision-Lager in Rodgau bei Frankfurt in Deutschland. Am vergangenen Freitag sind die Güter mit zehn Lastwagen aus dem Lager zum Flughafen gebracht worden. Der Flug geht zunächst bis Bangkok. Dort wird das Material ausgeladen und in einem Lagerhaus der Vereinten Nationen untergebracht. Sechs kleinere Frachtflugzeuge der UN transportieren die Hilfsgüter nach Rangun, wo sie auf Lastwagen umgeladen werden und schliesslich durch lokale World-Vision-Mitarbeitende verteilt werden.

Dank langjähriger Arbeit vor Ort vertrauenswürdig

"Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Hilfsgüter durch unsere eigenen Mitarbeitenden verteilen können und so sicherstellen können, dass sie die Hilfe ankommt", sagt Daniel Bärtschi, Leiter Internationale Programme von World Vision Schweiz. "Die UN hat mit Flügen von Bangkok aus schon mehrere Ladungen ins Land gebracht und World Vision geniesst als lokal ansässige Organisation einen guten Ruf bei der Regierung." World Vision arbeitet schon seit Jahren in Myanmar und engagiert sich dort mit rund 580 Mitarbeitenden in 31 Entwicklungsprojekten. Die Helfer operieren derzeit aus zwei Basislagern im Flussdelta des Irrawaddy. Die lokalen Mitarbeitenden haben bisher rund 100'000 betroffene Menschen mit Trinkwasser, Reis und Kleidung versorgt. Mit den Gütern vom Hilfsflug können weitere 25'000 Zyklonopfer erreicht werden.

Weitere 300'000 Franken

Das Hilfswerk World Vision Schweiz erhöht seine finanzielle Unterstützung um weitere 300'000 Franken. Der zu den bereits 100'000 Franken gesprochene Betrag wird vor allem für den Wiederaufbau eingesetzt. "Der Wiederaufbau in Myanmar wird sicher zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Der grösste Teil der Gelder werden wir dafür aufwenden", sagt Daniel Bärtschi.

Spendenkonto

Postkonto 87-800000-5, Vermerk "Wirbelsturm in Myanmar". Vielen Dank für Ihre Spende!

Kontakt:

Interviewmöglichkeit

Daniel Bärtschi, Leiter Internationale Programme von World Vision
Schweiz, steht gerne für Interviews zur Verfügung

Tanja Blickenstorfer-Cimirro, Media Relations

E-Mail: t.blickenstorfer@worldvision.ch

Tel.: +41/44/510'14'01

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000881/100561850> abgerufen werden.